

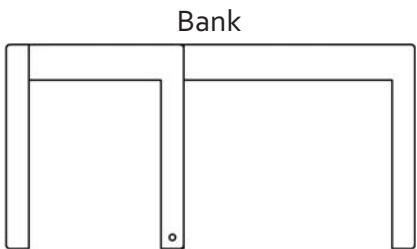
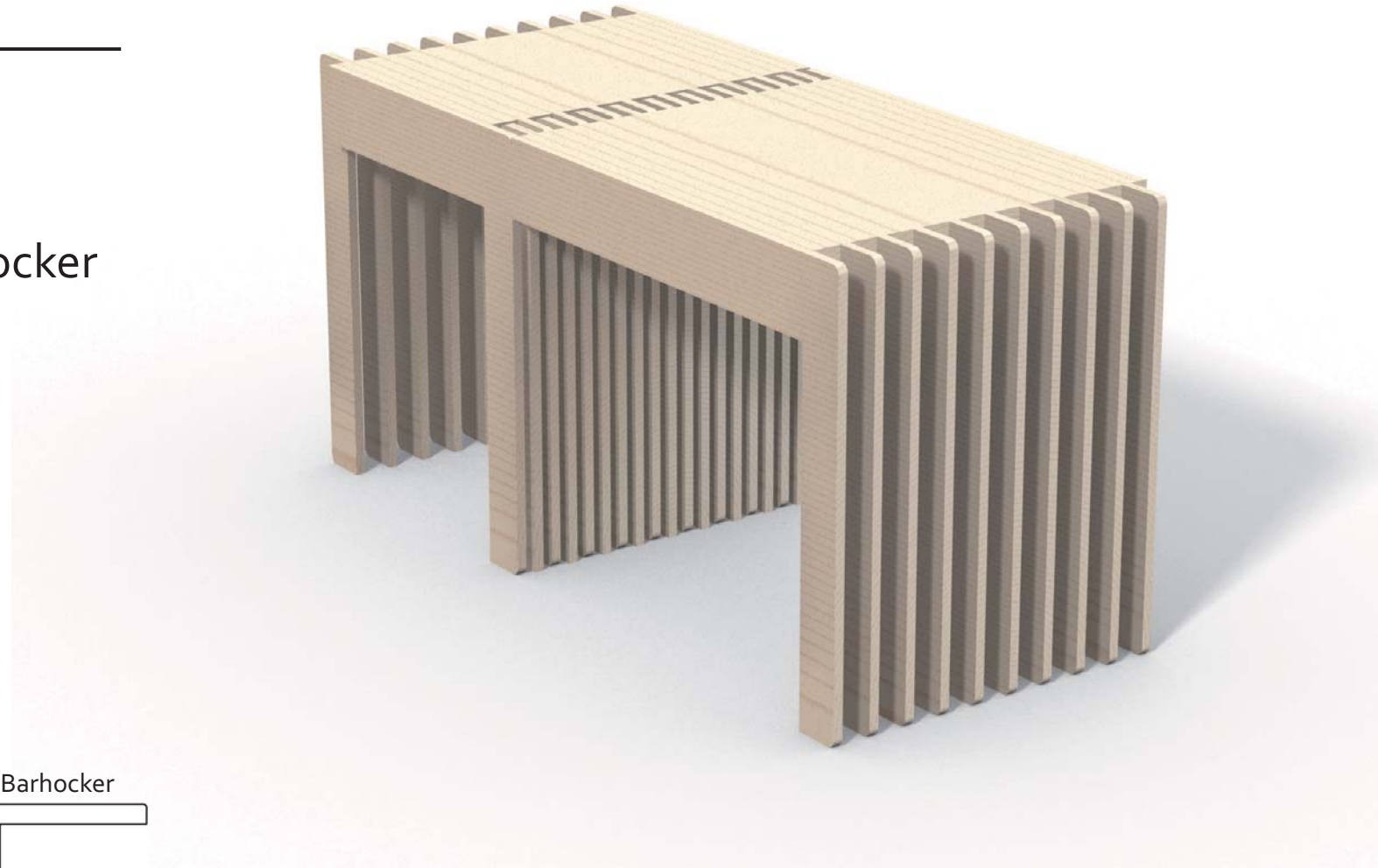


Birgit Stenzel

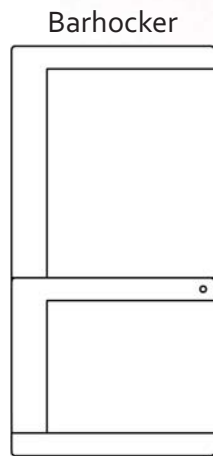
Hochschule für Künste Bremen ||| Integriertes Design | WS 2009/10
Workshop Computergestütztes Entwerfen | 3D- und Modellbauerwerkstatt
Prof. A. Kramer | W. Budde + K. R. Strecker

Arti

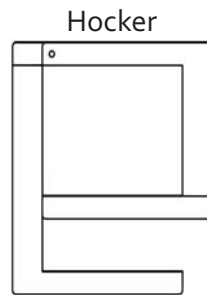
der gelenkige Hocker



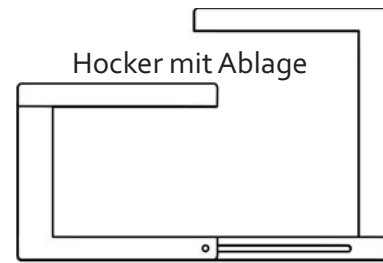
Bank



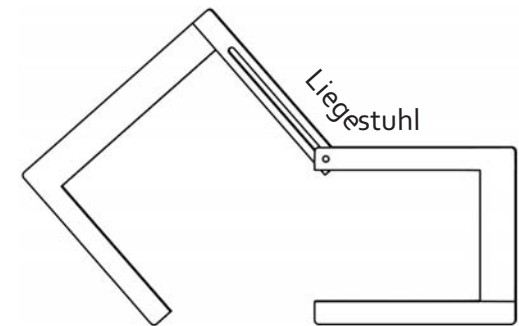
Barhocker



Hocker



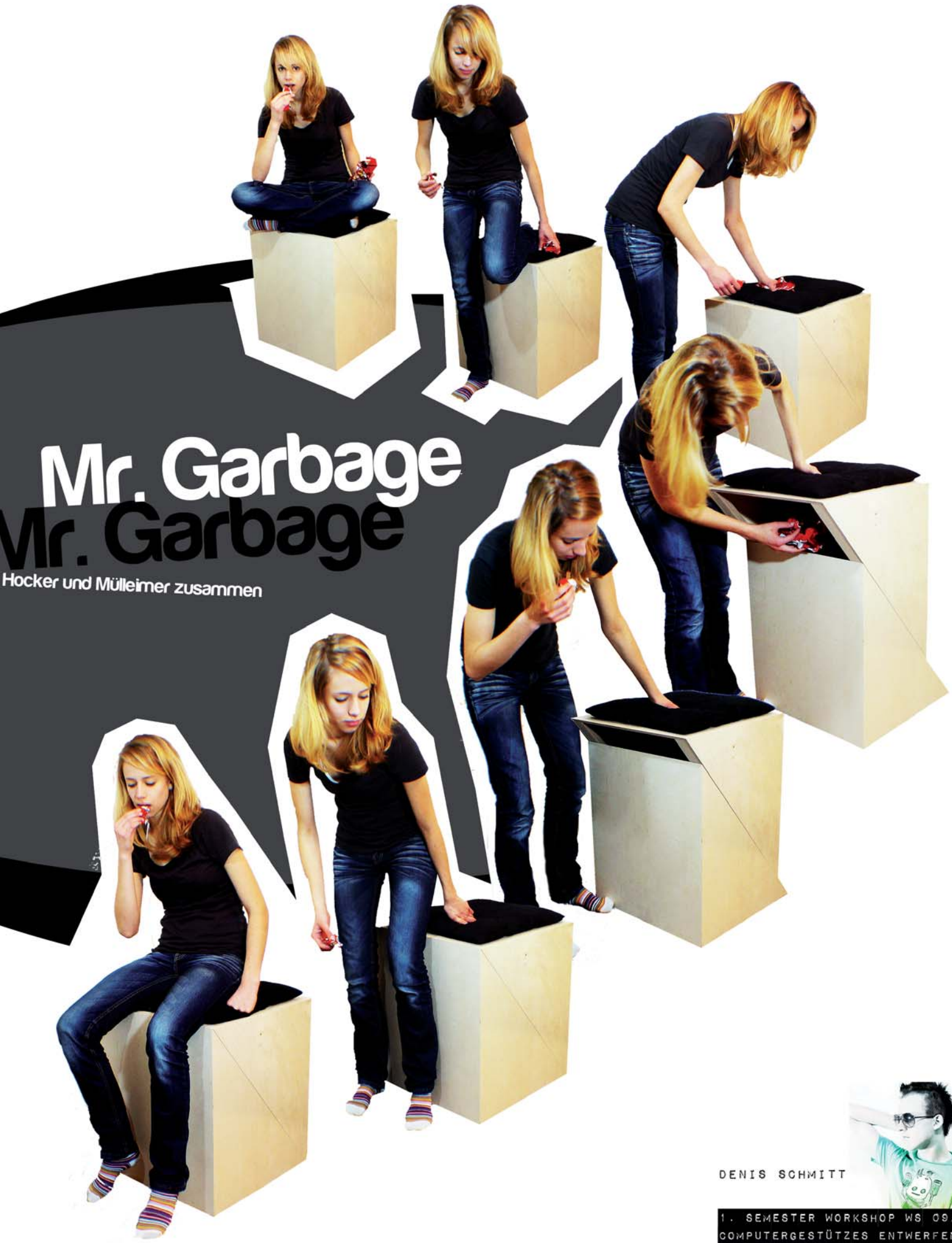
Hocker mit Ablage



Liegestuhl

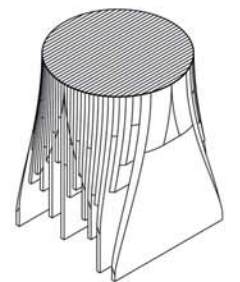
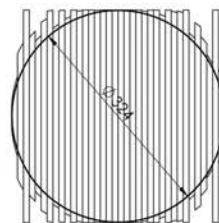
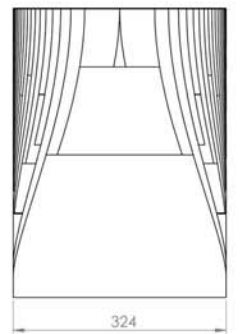
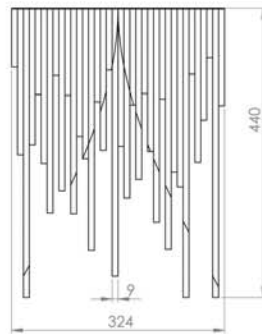
Mr. Garbage Mr. Garbage

Hocker und Mülleimer zusammen



DENIS SCHMITT

1. SEMESTER WORKSHOP WS 09/10
COMPUTERGESTÜTZTES ENTWERFEN
PROF. A. KRAMER



**Erstsemesterworkshop
"Computergestütztes entwerfen"**

Thema: **Transformation**

Lehrende: **Prof. Andreas Kramer;**
Karl Robert Strecker; Werner Budde

1. - 11. Dezember 2009

Hocker von **Janis Fisch**











Transformation

I



II

III

Nur in
einander
gesteckt



Immer um
90° verdreht

IV

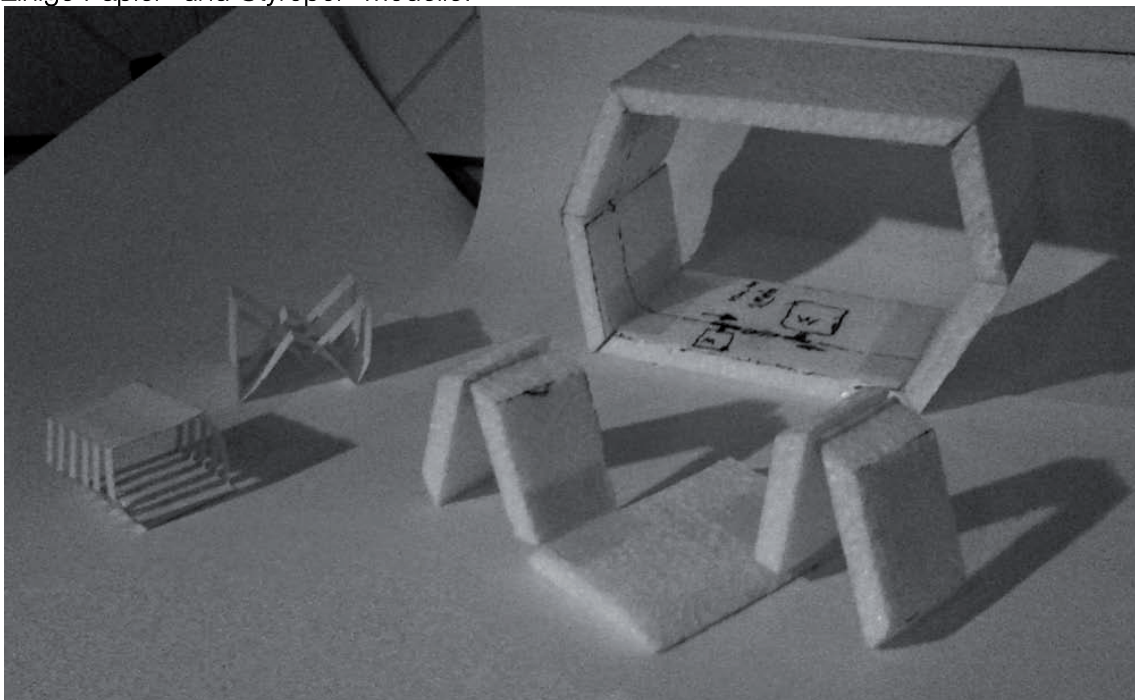
V

Alle Hocker
sind gleich

VI



Einige Papier- und Styropor- Modelle:



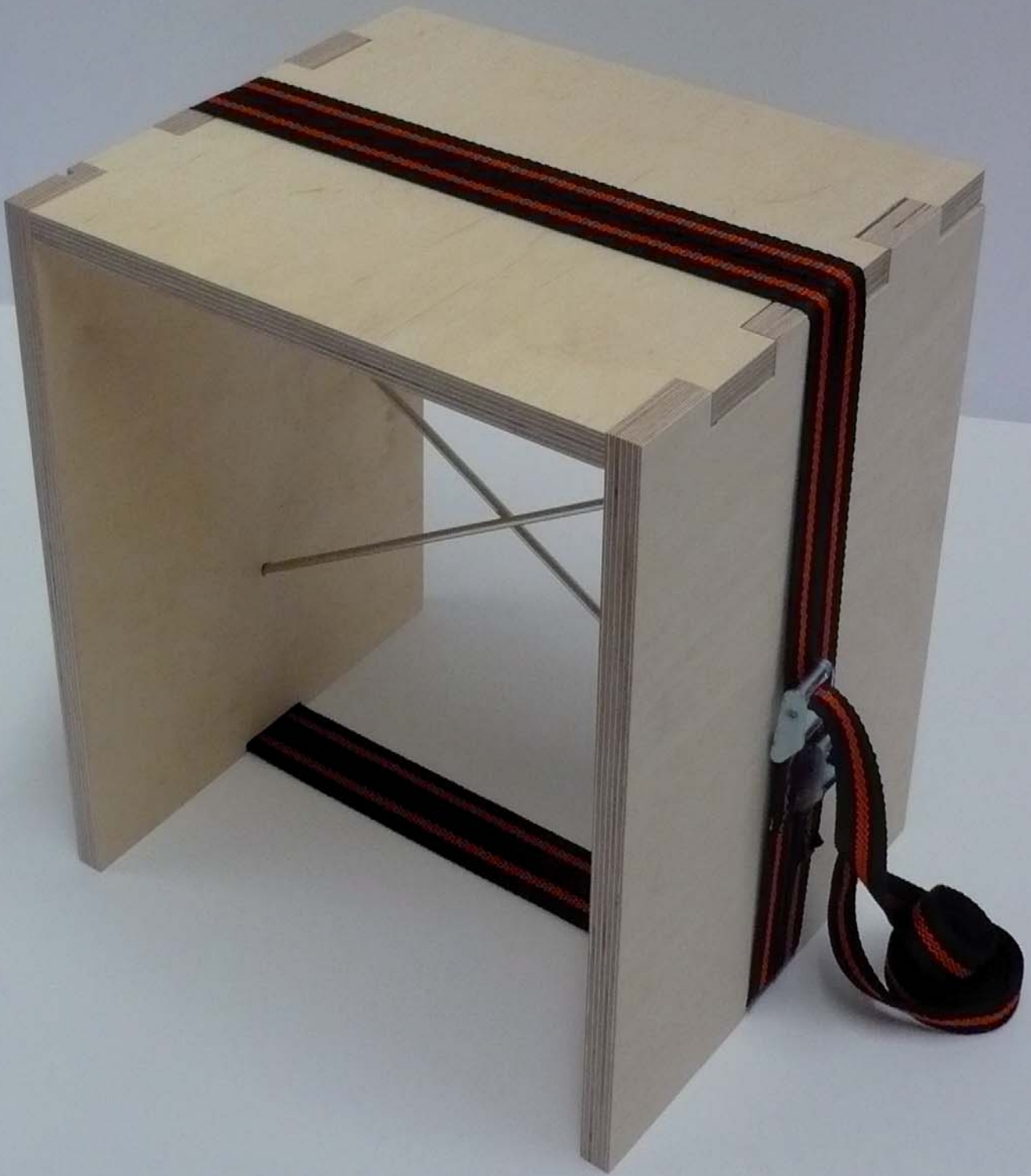
Nach dem ich auch mit der Gruppe und Herr Kramer meine Planung ausgearbeitet hatte, begann ich die entsprechenden Multiplex Stücke mit der Kreissäge zu fertigen. Als Schamier benutzte ich ein Schamierband, das ich auf die richtige Größe zu schneiden konnte. Nachdem ich die Konstruktion montiert hatte, entschloss ich mich den Hocker, entsprechend seiner minimalistischen Bauweise in seinen natürlichen Materialfarben zu belassen.

Das Plakat zum Hocker



Und zu guter letzt der Hocker:

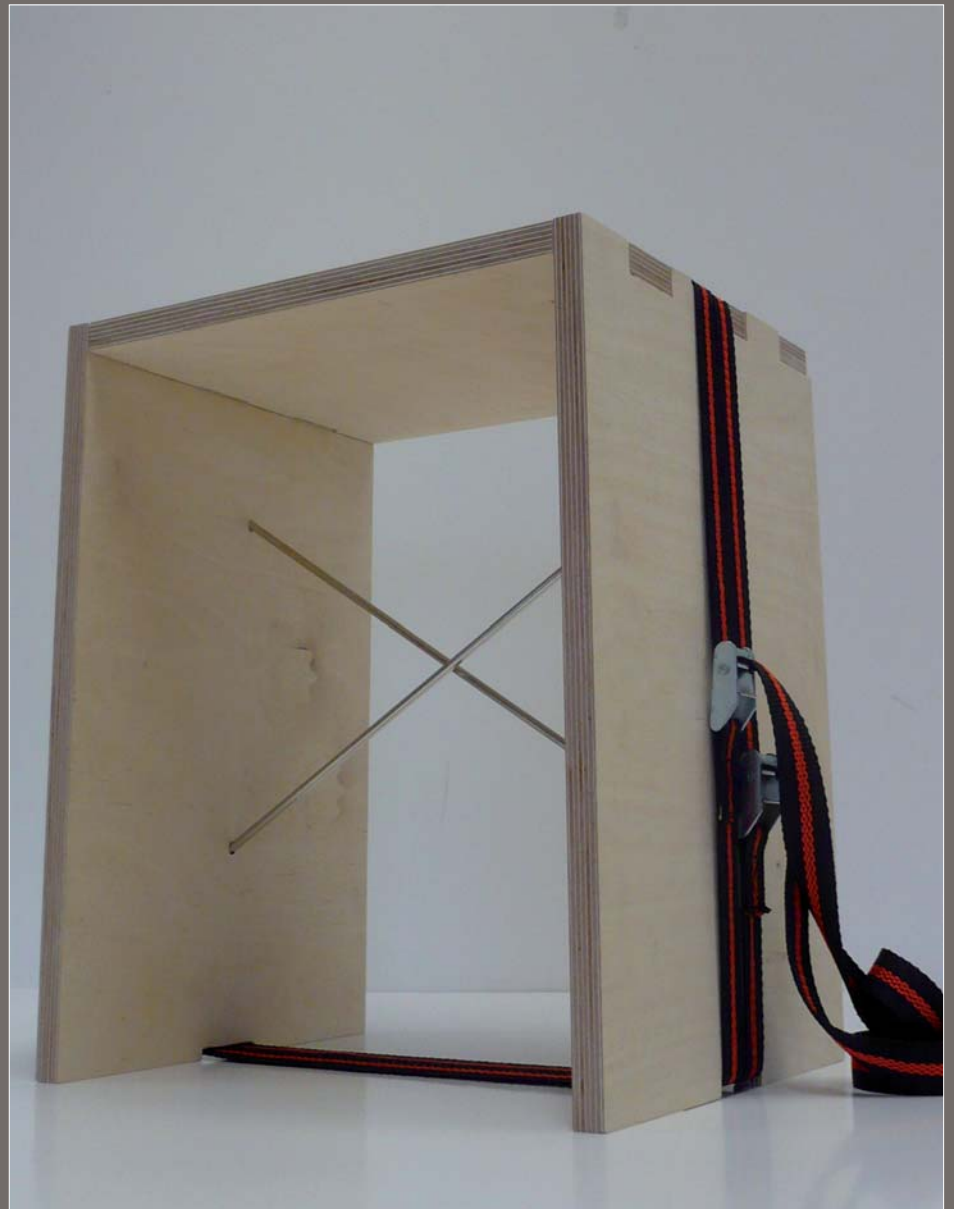
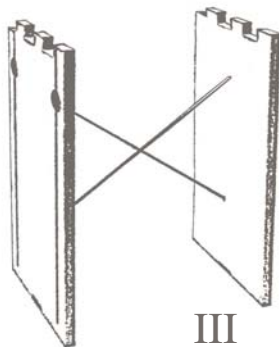
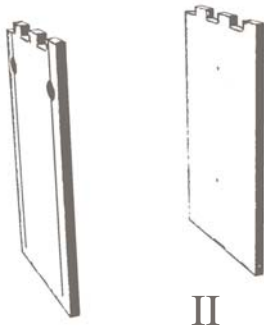




Der Hocker mit Spannung

Erstsemesterworkshop Transformation, Prof. Kramer

I



Der Hocker wird mittels zweier Streben und Spanngurte von einem flachen Paket zu einem stabilen Hocker verwandelt. Der Benutzer kann so durch Auf- und Abbau die Transformation nachvollziehen und spart außerdem Platz bei Lagerung und Transport.

Lene Schwarz
Integriertes Design



This installation is taking its inspiration from Kazimir Malevich. It refers to his "Black Square" (1915), not so much for its visual properties as for its conceptual value. The simplicity of these basic forms was to signify the beginning of a new redefined art, a Modern art. But what does that mean, "simple"? What is a "new beginning"? And, have we ever been "modern" at all? This re-constructed work examines the ways in which we communicate with the world of everyday objects through their functions, usability, symbols and underlying meanings.

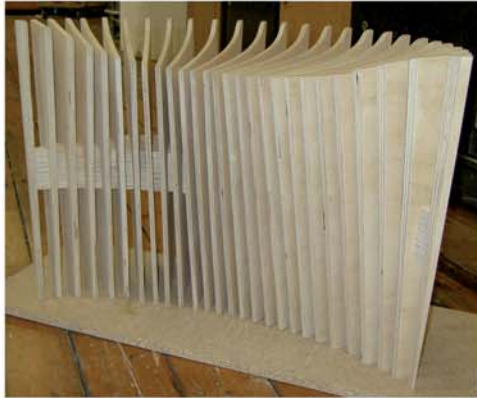
Transformation is a process. I decided not to try to externalize this characteristic only in the designed object itself. Instead, I tried to situate it in the individual observer and her/his activity, which can be both mental and physical; to wonder and play. In order to achieve this, I try to produce something apparently unoriginal, not new at all, slightly boring and a bit unclear. A "3D" redefinition of a "new beginning" without any big ambitions. A personal "black box" with an inner intention, embodied in the magnetic attraction and repulsion of each of its parts.

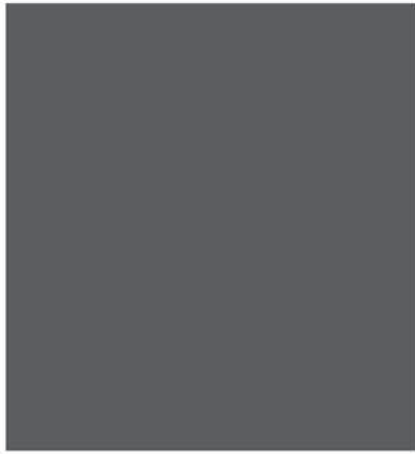
lulu

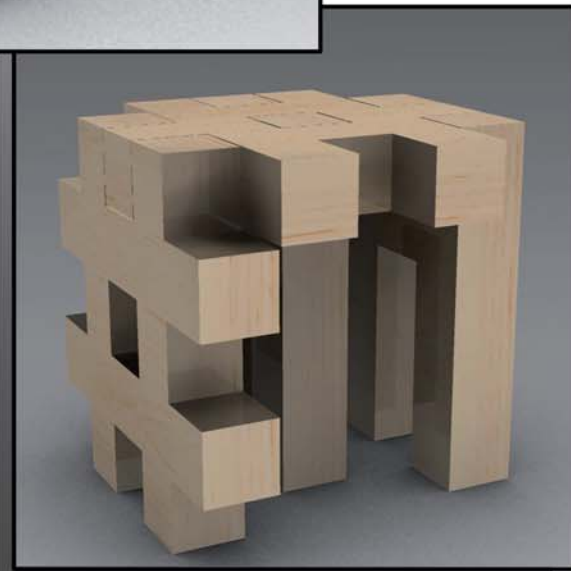
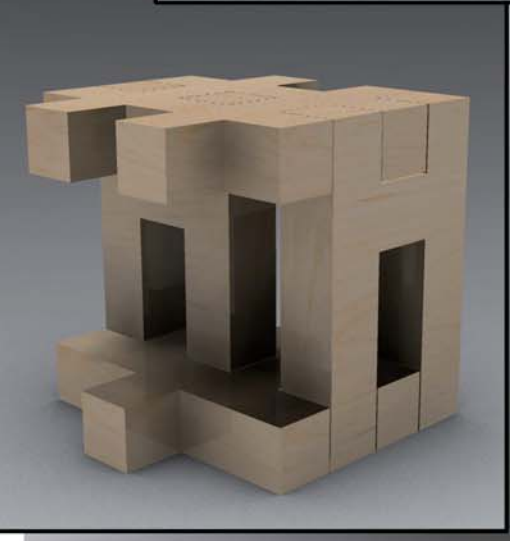
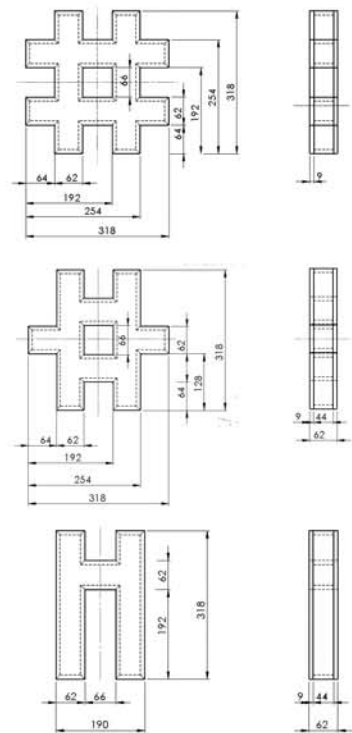
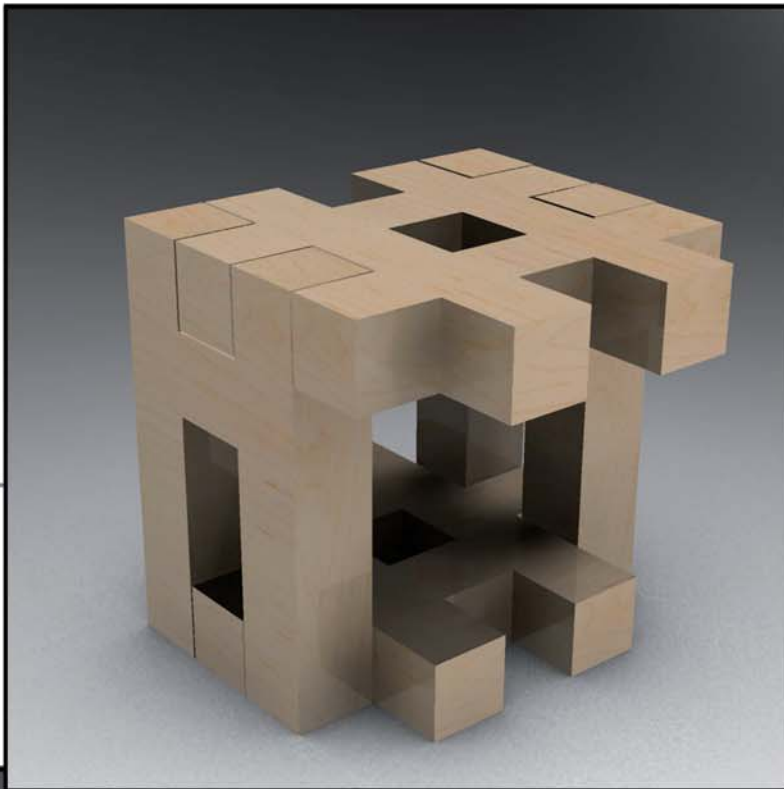


„Der Schein trügt“

Transformation: Mondsichel zu Halbkreis





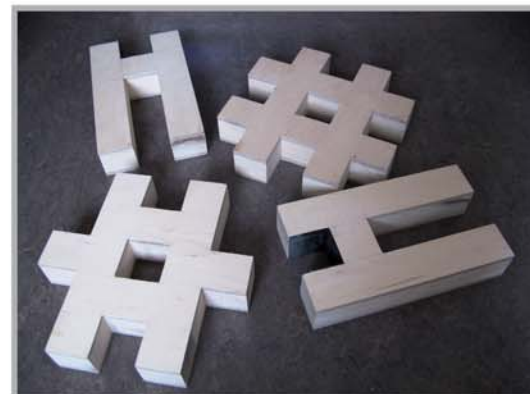
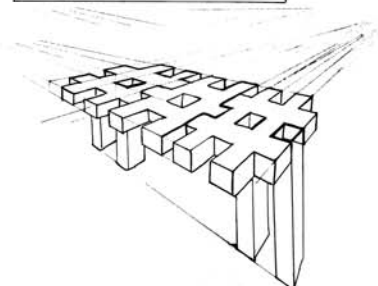
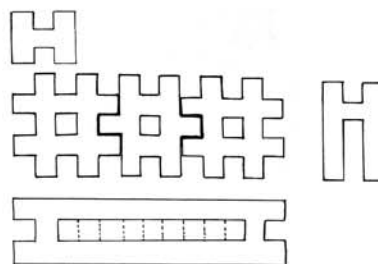
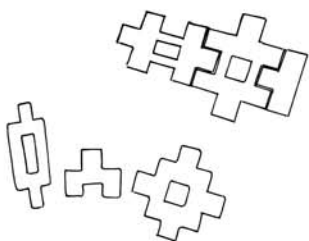


Transformation

Hocker

Entwurfswurzel----

Bausteine



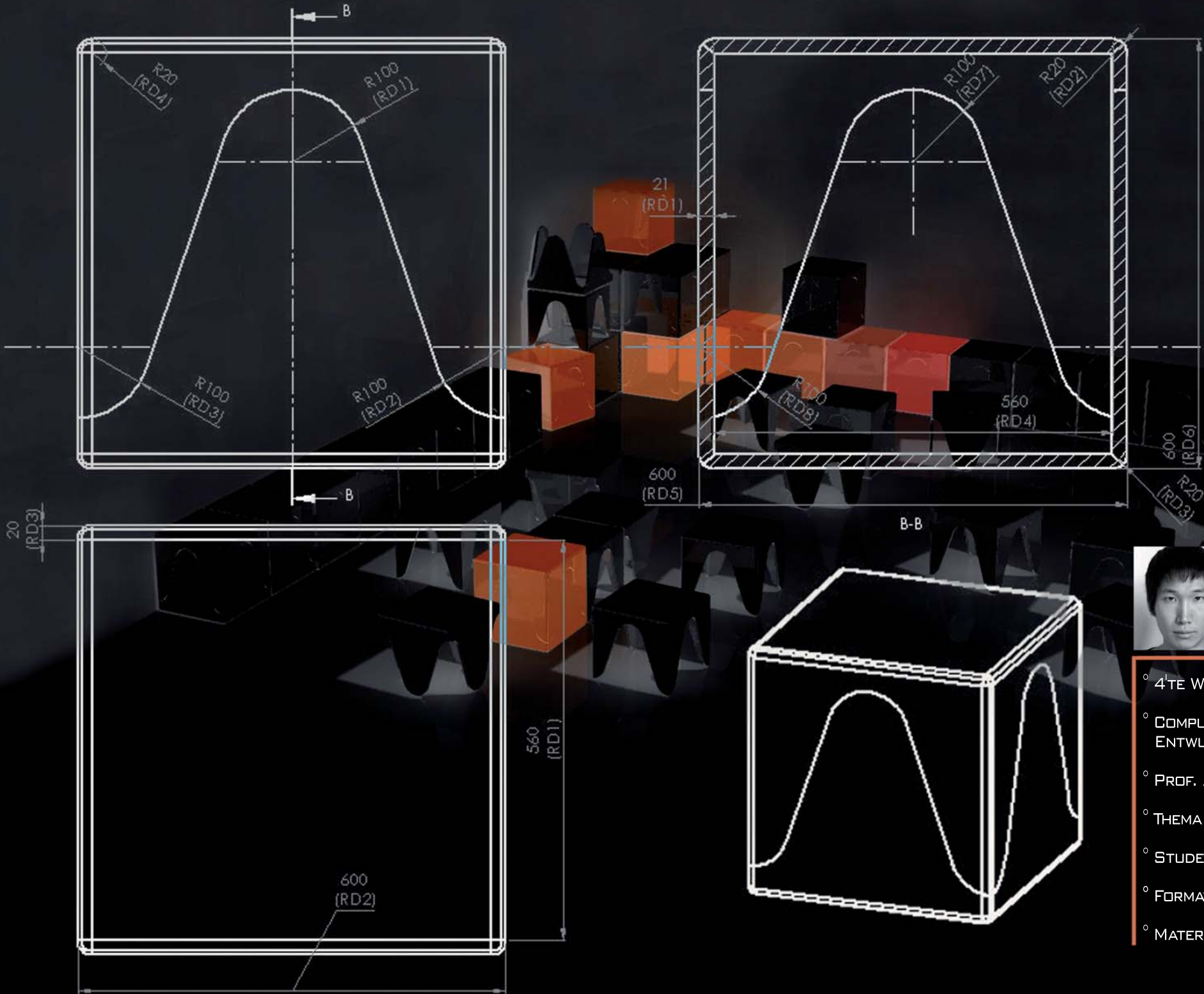
Xi Zhang



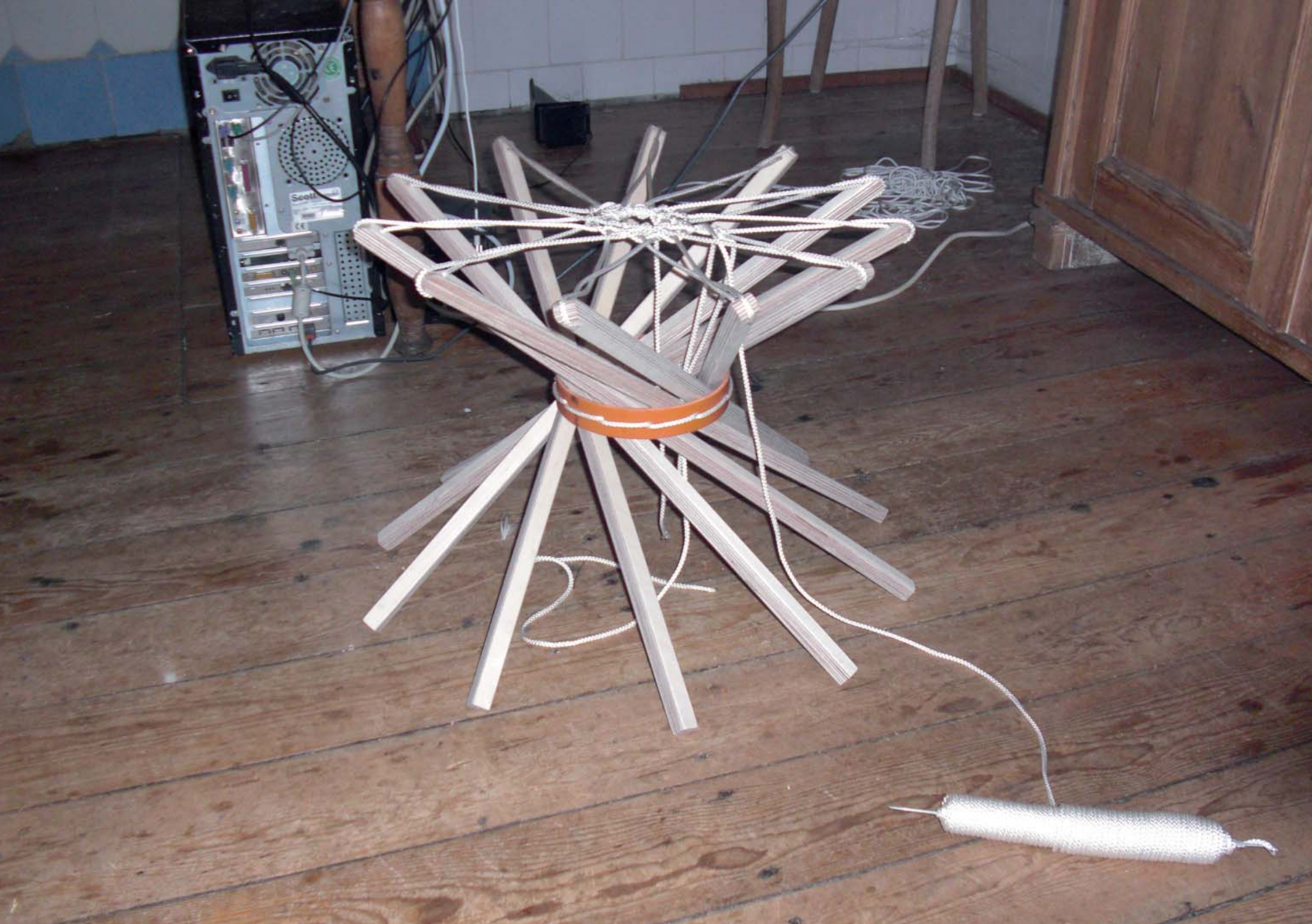
Hocker : Zahn

Um einen Hocker mit dem Thema Transformation zu bauen habe ich mich vom Zahn inspirieren lassen. Wenn man einen Zahn richtig sieht, kann man erkennen, dass ein Zahn einen eleganten und ergonomischen Form hat. Dieser Hocker ist einander klappbar und davon sind zwei Hockere. 3 Bedeutungen(Raumnützlichkeit, Formänderung, Vermehrung) habe ich im Hocker gesteckt und damit gearbeitet. Der Hocker ist nicht nur zum Sitzen, sondern man kann auch zum Beispiel als Couchtisch oder Sockel nutzen und kann wie er aussieht gut draufeinander gelagert werden (bis zum riesigen Cube)

TOOYER • NANTI

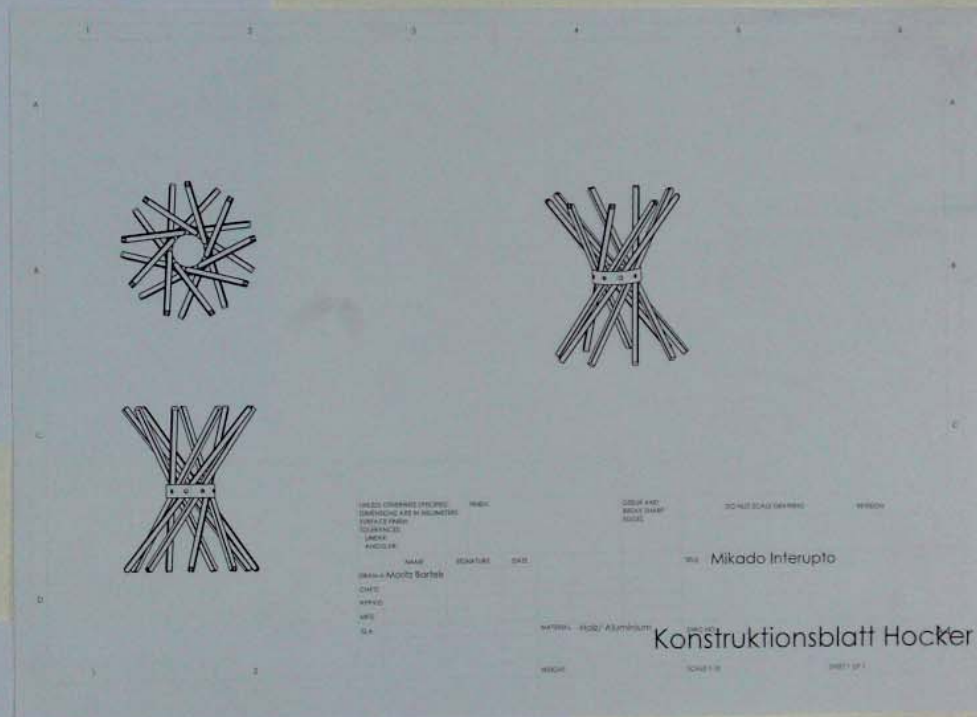


- 4^{TE} WORKSHOP
- COMPUTER UNTERSTÜTZTER ENTWURF
- PROF. ANDREAS KRAMER
- THEMA: 'TRANSFORMATION'
- STUDENT: YOONJI JUNG
- FORMAT: 1 : 5
- MATERIAL: 21MM HOLZBLATTE





Ein Hocker wie er im Kochtopf steht.



Im Kurs "Computergestütztes Entwerfen" haben wir uns mit dem Thema Transformation auseinandergesetzt. Aufgabe war es, einen Hocker zu entwerfen, an dem Transformation sichtbar wird.

Die Transformation meines Hockers besteht in der Veränderung seiner Form. In zusammengeklapptem Zustand lässt er sich in Form eines Zylinders - platzsparend - in einer Ecke unterbringen. Aufgefächert folgt er dem Prinzip eines Spaghetti-Stoßes, den man mit einer Drehbewegung des Handgelenks in einen Kochtopf stellt.

Der Schwerpunkt meiner Bearbeitung lag auf der Entwicklung eines Mechanismus, welcher einfach und materialsparend umzusetzen ist. Hierfür musste eine Lösung für die Aufhängung der Stäbe, sowie ein Gewebe für die Sitzfläche entwickelt werden.

Kurs: Computergestütztes Entwerfen
Thema: Transformation
Aufgabe: Gestaltung eines Hockers

Ort: 3D- und Holz-Werkstatt
Lehrende: Prof. A. Kramer, W. Budde, K. Strecker
Student: Moritz Bartels